

---

# Manna Moorbeeterde



## Premium Erde für Rhododendren, Azaleen, Eriken, Heidelbeeren und blaue Hortensien

---

Manna Moorbeeterde ist eine speziell auf die Bedürfnisse von Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Azaleen, Heidekraut oder Blaubeeren entwickelte Erde. Der niedrige pH-Wert der Erde sowie die enthaltenen Nährstoffe und Spurenelemente garantieren dabei gesunde, sattgrüne Blätter, üppige Blütenpracht und starke Wurzeln. Die verwendeten Rohstoffe verleihen der Erde den für Moorbeetpflanzen nötigen pH-Wert, eine optimale Struktur, eine gute Durchlüftung und Wasserspeicherfähigkeit. Das Zusammenspiel aus pH-Wert, Nährstoffen und Struktur bietet ideale Bedingungen für gesunde Moorbeetpflanzen mit reicher Blütenpracht. Beim Pflanzen von Moorbeetpflanzen im Freiland ist zu beachten, dass diese für ein gesundes Wachstum spezielle Bedingungen mit niedrigem pH-Wert benötigen. Da der pH-Wert der meisten Gartenböden dafür zu hoch ist, müssen für Moorbeetpflanzen besonders große, mit Moorbeeterde gefüllte Pflanzlöcher, verwendet werden. Um zu garantieren, dass der von Moorbeetpflanzen benötigte tiefe pH-Wert möglichst lange erhalten bleibt, sollte darauf geachtet werden, dass nur Regenwasser oder Gießwasser mit sehr niedriger Härte verwendet wird. Der in der Erde enthaltene Dünger ist je nach Pflanze für etwa 2 -4 Wochen ausreichend. Zur Nachdüngung kann anschließend Manna Rhododendrondünger verwendet werden.

### ANWENDUNG

Gebrauchsfertige Blumenerde zum Pflanzen von Rhododendren, Azaleen, Eriken, Callunen und anderen Moorbeetpflanzen. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten. Zur einmaligen Anwendung im Freiland bei Neuanpflanzung begrenzt auf Pflanzlöcher und Baumscheiben. Aufgrund des C:N-Verhältnisses von > 30:1 ist eine Stickstofffestlegung im Substrat möglich. Verwendung von Manna Moorbeeterde im Garten:

- Heben Sie für die Pflanze ein Loch aus, welches der dreifachen Größe des Wurzelballens entsprechen sollte.
- Füllen Sie das Pflanzloch zu ca. ¼ mit Manna Moorbeeterde auf.
- Setzen Sie Ihre Pflanze in das Pflanzloch.
- Füllen Sie das Loch mit Manna Moorbeeterde komplett auf und drücken Sie die Erde etwas fest, um einen Wurzelschluss zu erhalten.
- Gießen Sie Ihre Pflanze gut an.

### DOSIERUNG

Tipps:

- Um den Austrieb bei Rhododendren und Azaleen zu fördern, brechen Sie nach der Blüte jeweils die verblühten Blütenstände aus.
- Um den Verpflanzungsschock bei Moorbeetpflanzen zu überwinden, gießen Sie diese mit Manna Arbostrat. Dies fördert die Bildung der Feinwurzeln.

### ZU BEACHTEN

Anbruchpackungen dicht verschliessen. Im geschlossenen Sack kann sich während der Lagerung aufgrund von biologischer Aktivität ein Pilzbelag bilden. Dieser verschwindet aber bei der Anwendung und Durchmischung des Substrates wieder und stellt keine Produkteinschränkung dar. Bei Töpfen und Kistchen einen Unterteller verwenden. Neben der Wasserspeicherung dient der Unterteller auch der Rückhaltung von ausgeschwemmten Feinanteilen. Einer Verunreinigung von Auflageflächen und Fassaden kann damit vorgebeugt werden.

**Geeignet für**

**Packgrößen** 70 kg

**Dosierung**

- Die Warendecklaration erfolgt auf Basis der Gesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland nach Düngemittelverordnung - DüMV vom 05. Dezember 2012.
- Kultursubstrat: unter Verwendung von organischem Bodenmaterial (Hochmoortorf, wenig bis mäßig und stark zersetzt H2-H8), pflanzliche(n) Stoffe(n) aus der Forstwirtschaft, pflanzliche(n) Stoffe(n) aus dem Garten- und Landschaftsbau
- 60% Hochmoortorf, wenig bis mäßig und stark zersetzt (H2-H8), pflanzliche(n) Stoffe(n) aus der Forstwirtschaft, pflanzliche(n) Stoffe(n) aus dem Garten- und Landschaftsbau, kohlenaurer Kalk, NPK-Dünger mit Spurennährstoff, Methylenharnstoff.
- Pflanzenverfügbare (lösl.) Nährstoffe:
  - 150 mg/l N Stickstoff (CaCl<sub>2</sub>)
  - Lagerung
  - 170 mg/l P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> Phosphat (CaI)
  - Witterungsgeschützt lagern, vor Austrocknung bzw. Vernässung schützen, nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Die Packungen dicht verschließen. Die deklarierten Nährstoffgehalte beziehen sich auf den Zeitpunkt der Produktion und können sich im Laufe der Lagerung verändern. Bei längerer Lagerung die Nährstoffgehalte ggf. vor der Anwendung überprüfen.
  - 330 mg/l K<sub>2</sub>O Kaliumoxid (CaI)
  - 90 mg/l Mg Magnesium (CaCl<sub>2</sub>)
  - 200 mg/l S Schwefel (Gesamt)



### Entsorgung

Leere Packungen können mit dem Hausmüll entsorgt werden.